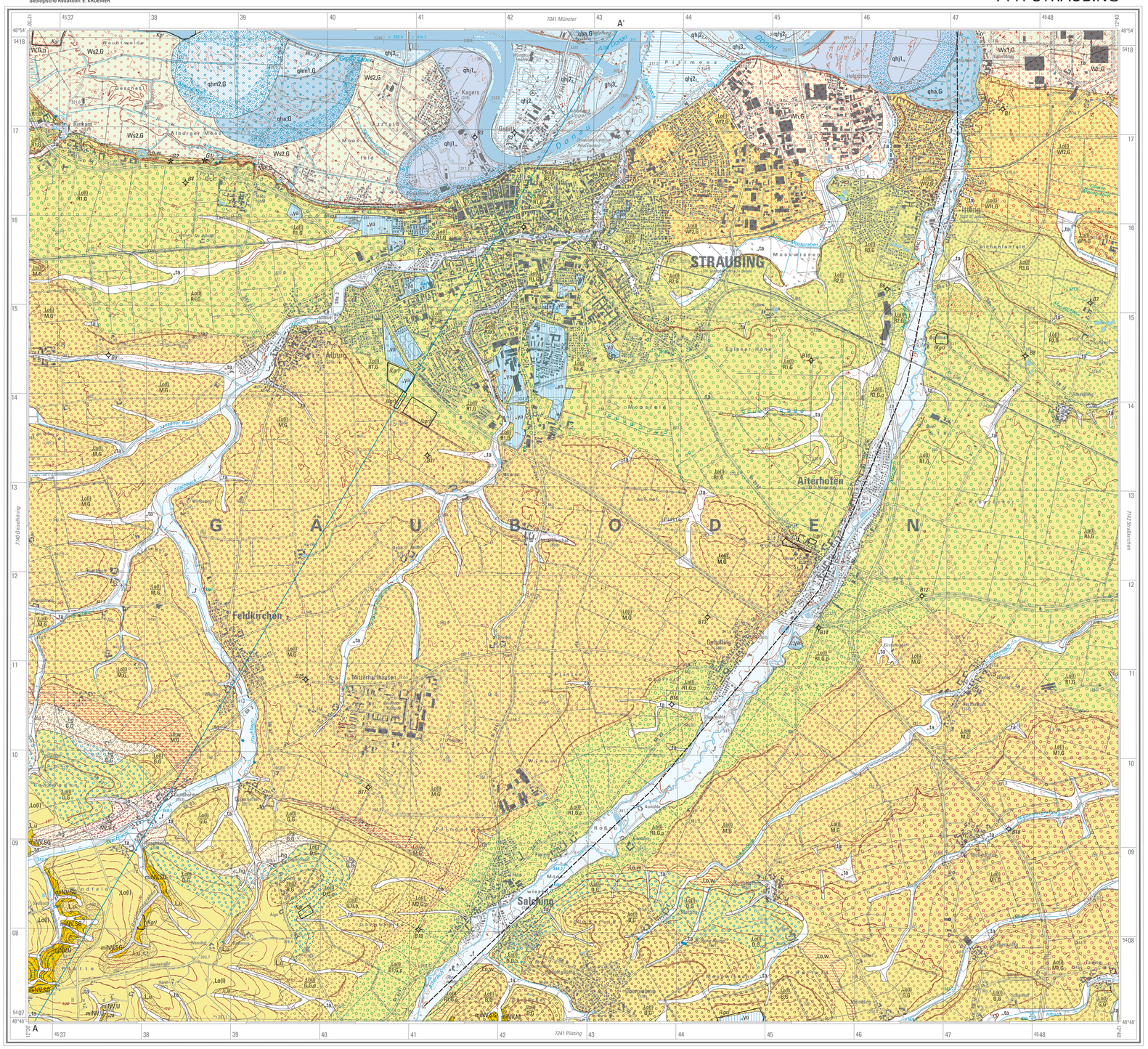
GEOLOGISCHE KARTE VON BAYERN 1:25 000

Herausgegeben vom Bayerischen Landesamt für Umwelt

Geologische Aufnahme: GERHARD SCHELLMANN, DANIELA SAUER, RALF IRMLER und JOHANNES HARTMANN 2004–2005
unter Verwendung von Unterlagen von G. SCHELLMANN (1988, 1990)
unter Mitwirkung von E. KRDEMER und R. ANNAU
Geologische Redaktion: E. KRDEMER

Bundesrepublik Deutschland
7141 STRAUBING



QUARTÄR

Holozän

- Künstlich verändertes Gelände — Abtragung wechselnd mit Ablagerung — „vp
- Künstliche Ablagerungen — Auffüllung, Aufschüttung — „va
- Ehemalige Flussrinne („Paläomäander") — als Übersignatur; meist mächtige feinkörnige Füllung
- Jüngste Auenablagerungen (Jüngere Postglazialterrasse 3) — Kies, sandig unter Auenmergel, feinsandig — qhj3„
- Jüngere Auenablagerungen (Jüngere Postglazialterrasse 2_2) — Kies, sandig unter Auenmergel, feinsandig — $qhj2_{2„}$
- Jüngere Auenablagerungen (Jüngere Postglazialterrasse 2_1) — Kies, sandig unter Auenmergel, feinsandig — $qhj2_{1„}$
- Ältere Auenablagerungen (Jüngere Postglazialterrasse 1) — Kies, sandig unter Auenmergel, feinsandig — qhj1„
- Flusschotter, mittelholozän (Mittlere Postglazialterrasse 2) — Kies, sandig unter Flussmergel — qhm2,G
- Flusschotter, mittelholozän (Mittlere Postglazialterrasse 1) — Kies, sandig unter Flussmergel — qhm1,G
- Flusschotter, altholozän (Ältere Postglazialterrasse) — Kies, sandig unter Flussmergel — qha,G

Pleistozän bis Holozän

- Bach- oder Flussablagerungen — Sand und Kies unter Hochflutablagerungen — „f
- Talfüllung, polygenetisch — Lehm oder Sand, z. T. kiesig — „ta
- Lehm, umgelagert — Fließende, Hang- oder Schwemmlehm — „Lu
- Hangablagerungen — Hanglehm, -sand oder -schutt — „hg

Pleistozän

- Flugsanddecke — als Übersignatur
- Schwemmlöß — Schluff, feinsandig — „Lo,w
- Löß oder Lößlehm — Schluff, bereichsweise feinsandig, z. T. verlehmt — „Lo(l)
- Flusschotter, periglazial, würmzeitlich (Niederterrasse) — Kies, sandig, vorwiegend aus Molassematerial — W,G,p
- Schmelzwasserschotter, spätwürmzeitlich (Spätglazialterrasse 2) — Kies, sandig — Ws2,G
- Schmelzwasserschotter, spätwürmzeitlich (Spätglazialterrasse 1) — Kies, sandig, bereichsweise mit Flugsandüberdeckung — Ws1,G
- Schmelzwasserschotter, hochwürmzeitlich (Niederterrasse) — Kies, sandig — Wh_1G
- Schmelzwasserschotter, frühwürmzeitlich (Übergangsterrasse 2), > 0,7 m überdeckt — als Übersignatur bei verschiedenen Deckschichten [gh] — [gh] $WÜ_2G$
- Schmelzwasserschotter, frühwürmzeitlich (Übergangsterrasse 1), > 0,7 m überdeckt — als Übersignatur bei verschiedenen Deckschichten [gh] — [gh] $WÜ_1G$
- Schmelzwasserschotter, rißzeitlich (Tiefere Hochterrasse), > 0,7 m überdeckt — als Übersignatur bei verschiedenen Deckschichten [gh] — [gh] R_3G
- Schmelzwasserschotter, rißzeitlich (Hochterrasse 2), > 0,7 m überdeckt — als Übersignatur bei verschiedenen Deckschichten [gh] — [gh] R_2G
- Flusschotter, periglazial, rißzeitlich (Hochterrasse 2), > 0,7 m überdeckt — als Übersignatur bei verschiedenen Deckschichten [gh] — [gh] R_2G,p
- Schmelzwasserschotter, rißzeitlich (Hochterrasse 1), > 0,7 m überdeckt — als Übersignatur bei verschiedenen Deckschichten [gh] — [gh] R_1G
- Flusschotter, periglazial, rißzeitlich (Hochterrasse 1), > 0,7 m überdeckt — als Übersignatur bei verschiedenen Deckschichten [gh] — [gh] R_1G,p
- Schmelzwasserschotter, mindelzeitlich (i.w.S.) (Jüngerer Deckenschotter 2), > 0,7 m überdeckt — als Übersignatur bei verschiedenen Deckschichten [gh] — [gh] M_2G
- Flusschotter, periglazial, mindelzeitlich (i.w.S.) (Jüngerer Deckenschotter 2), > 0,7 m überdeckt — als Übersignatur bei verschiedenen Deckschichten [gh] — [gh] M_2G,p
- Schmelzwasserschotter, mindelzeitlich (i.w.S.) (Jüngerer Deckenschotter 1), > 0,7 m überdeckt — als Übersignatur bei verschiedenen Deckschichten [gh] — [gh] M_1G
- Schmelzwasserschotter, günzzeitlich (Tieferer Älterer Deckenschotter), > 0,7 m überdeckt — als Übersignatur bei verschiedenen Deckschichten [gh] — [gh] G,G
- Flusschotter, periglazial, günzzeitlich, > 0,7 m überdeckt — als Übersignatur bei verschiedenen Deckschichten [gh] — [gh] G,G,p
- Schmelzwasser- oder Flusschotter, donauzeitlich (Höherer Älterer Deckenschotter), > 0,7 m überdeckt — als Übersignatur bei verschiedenen Deckschichten [gh] — [gh] D,G
- Flusschotter, periglazial, donauzeitlich (Höherer Älterer Deckenschotter), > 0,7 m überdeckt — als Übersignatur bei verschiedenen Deckschichten [gh] — [gh] D,G,p
- Schmelzwasser- oder Flusschotter, biberzeitlich (Ältester Deckenschotter), > 0,7 m überdeckt — als Übersignatur bei verschiedenen Deckschichten [gh] — [gh] B,G

TERTIÄR

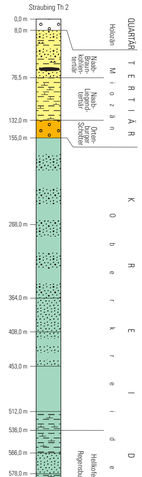
Tertiär-Molasse
Obere Süßwassermolasse
Mittlere Obere Süßwassermolasse
Nördliche Vollschotter-Abfolge

TERTIÄR — Miozän — Mittelmiozän

- mNVM — Mergel
- mNVU — Schluff
- mNVSG — Sand-Schotter-Wechselfolge

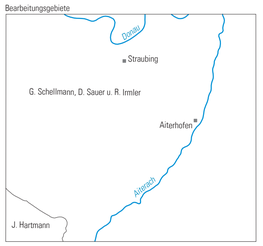
- Störung, vermutet
- Terrassen- oder Erosionskante
- Abbaustelle — in Betrieb — aufgelassen; Kiesgrube — Kgr — (Kgr); Lehmgrube — (Lgr)
- B1 Bohrung — beschränkte Auswahl mit Nummer entsprechend Erläuterungen
- G1 Geotop — beschränkte Auswahl mit Nummer entsprechend Erläuterungen
- Quelle
- A — A' Profillinie
- Grenzlinie geologische Untergrundeinheit

Bohrung 3
Straubing Th 2



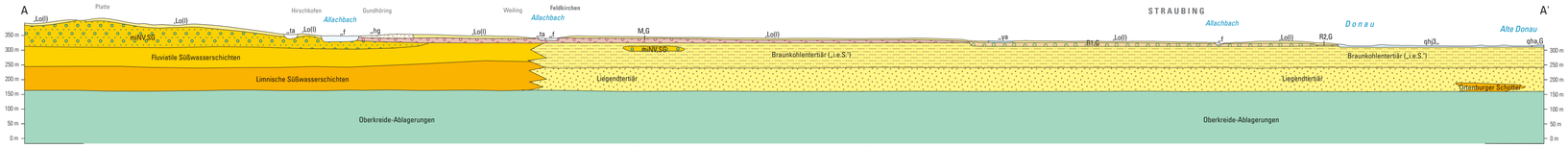
- Ton bis Schluff
- Sand
- Feinkies und Sand
- Kies
- Kohliges Festgestein
- Mergel- und Tonstein
- Kalkstein
- Sandstein und Kieselkalkstein
- Sandstein
- Granit

Bearbeitungsgebiete



Maßstab 1:25 000

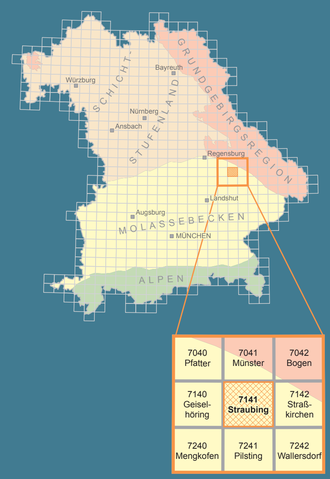
0 — 0,5 — 1 — 2 km



Profil 2,5fach überhöht (geringmächtige Deckschichten z. T. vernachlässigt, z. T. übertrieben), Geländeoberkante abgeleitet aus dem Digitalen Geländemodell 25 (DGM 25), Gitterweite 25 m

Geologische Karte von Bayern 1 : 25 000
7141 Straubing

Bayerisches Landesamt für Umwelt



7040 Pfatter	7041 Münster	7042 Bogen
7140 Geiselhöring	7141 Straubing	7142 Straßkirchen
7240 Mengkofen	7241 Pilsting	7242 Wallersdorf

Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg
www.lfu.bayern.de

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg
Telefon: 0821 9071–0
Fax: 0821 9071–5556
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Geologische Aufnahme: G. Schellmann, R. Irmler, D. Sauer und J. Hartmann 2004–2005
unter Verwendung von Unterlagen von G. Schellmann (1988, 1990)
unter Mitwirkung von E. Kroemer und R. Annau
Geologische Redaktion: E. Kroemer

Kartographie: I. Weigert

Geobasisdaten: Topographische Karte 1 : 25 000, 2012
© Bayerische Vermessungsverwaltung
http://www.geodaten.bayern.de

Geodätische Grundlagen: Geodätisches Datum: Potsdam-Datum (Fundamentalpunkt Rauenberg)
Bezugsfläche: Bessel-Ellipsoid 1841; Abbildung: Gauß-Krüger-Abbildung
Koordinaten: Gauß-Krüger-Koordinaten und Geographische Koordinaten, bezogen auf Potsdam-Datum

Titelbild: Hochterrasse östlich von Einhausen (G. Keim, Gauting)

Druck: Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, München 2015

Geol. Kt. Bayern 1 : 25 000	7141	Augsburg 2015

Gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)

Geologische Karte